



Herausgeber: Bürgermeisteramt 89619 Unterstadion - info @ unterstadion.de - Telefon: 07393/1648 - Telefax 07393/6927
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeister Handgrätinger oder sein Vertreter im Amt

59. Jahrgang

15. Juli 2026

KW 29

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 9.00 – 12.00 Uhr & 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr & 15.00 – 17.00 Uhr
Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen. Wichtige Termine, auch außerhalb der normalen Sprechzeiten, können jederzeit telefonisch vereinbart werden.

Tel. dienstl. 1648 privat 07357 / 2672

Verbandsstandesamt Munderkingen

Tel. 07393 / 598-235 oder buck@munderkingen.de
Montag und Mittwoch: 8.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst: Notrufnummer 116 117
digitale Anlaufstelle der 116117: docdirekt.de
„Patienten-Navi“ www.116117.de

Bereitschaftsdienst-Zeiten:

Mo/ Di/ Do: 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages,
Mi: 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages,
Fr: 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages,
Sa/ So/ Feiertage: 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Öffnungszeiten Bereitschaftspraxis

1.Alb-Donau Klinikum Ehingen, Spitalstr.29
Sa, So, Feiertage (auch 24./31.12.) 9.00 – 19.00 Uhr
Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

2.Kinderärztl. Bereitschaftspraxis Ulm

Uniklinik Ulm für Kinder und Jugendmedizin, Eythstraße 24
Mo – Fr: 19.00 – 22.00 Uhr
Sa/ So/ Feiertage: 9.00 – 21.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 01801 / 116 116 - (0,039€/min)
Zahnmedizinische Notdienst Praxis zu erfragen unter:
<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Wochenenddienst d. Sozialstation

Zu erfragen unter Tel.: 07393 / 3882

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Di, Do, Fr: Sternplatz 5,89584 Ehingen, Tel.: 07391 7792476
Claudia Litzbarski, claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Apothekenbereitschaftsdienst

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/0022833
(kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min), oder unter
<https://www.lak-bw.de/notdienstportal>

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 08.30 Uhr des Folgetages.

Do. 16.07. Donau Apotheke am Wenzelstein Ehi.
Fr. 17.07. Stadt-Apotheke Biberach
Sa. 18.07. Apotheke am Klinikum Biberach
So. 19.07. Antonius-Apotheke Schemmerhofen
Mo. 20.07. Alpha-Apotheke Ehingen
Di. 21.07. Linden-Apotheke am Sternplatz Ehingen
Mi. 22.07. Alpha-Apotheke Ehingen



Wir gratulieren zum Geburtstag

am 19.07. Frau Sieglinde Fessler zum 78 Geburtstag.

Abfallsammlungen

Gelber Sack: Dienstag, 21.07.
Bioabfalltonne: Mittwoch, 22.07.

Termine auf einen Blick

SV Unterstadion – Abt. Tennis

Sa, 18.07.-So, 19.07. Verbandsspiele
Siehe auch unter Vereinsnachrichten

Gemeinderat Unterstadion

Mo, 20.07. 19.00 Uhr Gemeinderatsitzung
Siehe auch unter Amtliche Mitteilungen der Gemeinde

Redaktionsschluss Amtsblatt

Mittwoch 12.00 Uhr

Wichtige Rufnummern

Polizeinotruf (Unfall, Überfall)	110
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)	112
Giftnotruf	0761-19240
Polizeiposten Munderkingen	07393-91560
Polizeirevier Ehingen	07391-5880
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391-5860
ausschließl. Krankentransporte	0731-19222
Feuerwehr	6928
Kommandant M. Hipper	0151-70151545
Bezirksschornsteinfeger Merk	07375-9506080
Landratsamt Ulm	0731-185-0
Landratsamt Ehingen	07391-779-0
Deponie-Litzholz	07391-5528
Telefonseelsorge	0800-1110111
Caritas Ehingen	07391-707311
Notfallseelsorge Ulm/ADK	0731-1617102

Störungsdienst - Strom - EnBW	0800-3629477
Störungsstelle – Gas - EnBW	0800-3629447

Wichtige LinksPegelüberwachung:

noysee.netze-bw.de (mit Gastzugang) oder per App

Nahversorgung in der Gemeinde**Geflügelhof Rehm, Am Stehenbach 13**

Täglich 8.00 Uhr – 20.00 Uhr Selbstbedienung

Frischgeflügel:

Donnerstag	10.00 – 11.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 11.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr

Bäckerei Traub

Mittwoch	ca. 7.45 – 8.05 Uhr Gemeindezentrum
Samstag	ca. 6.30 – 7.00 Uhr Gemeindezentrum

A m t l i c h e M i t t e i l u n g e n d e r G e m e i n d e

Gemeinderat Unterstadion

Am **Montag, den 20.07.2026** findet im Sitzungssaal des Rathauses um **19.00 Uhr** die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Auftragsvergabe „Weiße Flecken“ Erschließung -Breitbandausbau-
3. Abrechnung Winterdienst 2025/26 - Organisation Winterdienst 2026/27
4. Abrechnung der Betriebskostenumlage 2023 VG Munderkingen
5. Wünsche, Verschiedenes und Anfragen

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Gez. Uwe Handgrättinger, Bürgermeister

Amtsblatt während der Ferien- und Urlaubszeit**Kein Amtsblatt in der 33. und 34. Kalenderwoche**

In der 33. Kalenderwoche (12.08.) und 34. Kalenderwoche (19.08.) wird kein Amtsblatt erstellt.

Letztes Amtsblatt vor der Sommerpause: 32. Kalenderwoche (05.08.) - Anzeigenschluss 12.00 Uhr

Gelungene Serenade Musikverein am 11.07.2026 in „Sauters Garten“ beim Dorfplatz

Bei angenehmen Temperaturen und im Schatten der großen Kastanien- und Lindenbäume, spielte die Musikkapelle unterhaltsame Liedstücke für die vielen Gäste und Zuhörer. Musikalisch wurde der Abend mit dem Marsch der „Alten Kameraden“ und einer Zugabe beschlossen. Anschließend konnten die Zuhörer den Abend mit Getränken und einer Grillwurst abschließen. Vielen Dank für die gelungene Unterhaltung an Dirigent Klaus Fieder und seine Musikerinnen und Musiker.

Gez. Handgrättinger, BM



Mitteilungen Ämter und Behörden

Abfallwirtschaft des Alb-Donau-Kreises

Entsorgung von Fallobst

Grundsätzlich handelt es sich bei Fallobst um Biomüll. Fallobst aus privaten Grün- und Gartenflächen, das sich nicht anderweitig verwerten lässt, kann in kleinen Mengen in die Biotonne gegeben werden. Auf den Grüngutsammelplätzen wird Fallobst nicht angenommen. Wie bereits im vergangenen Jahr bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb für seine Kundinnen und Kunden für etwas größere Mengen wieder eine kostenlose Abgabemöglichkeit an.

Ab 1. August 2026 bis voraussichtlich 30. September 2026 kann Fallobst in haushaltsüblichen Mengen kostenlos bei den sechs Entsorgungszentren im Landkreis (Blaustein, Ehingen, Erbach, Laichingen, Langenau und Schelklingen) sowie auf der (ehemaligen) Deponie Beckenghau in Dietenheim-Regglisweiler abgegeben werden.

Hierfür werden an den genannten Standorten eigene Container für das Fallobst bereitgestellt. Die Anlieferer werden gebeten, sich bei der Anlieferung bei den Mitarbeitern zu melden und die jeweils geltenden Öffnungszeiten zu beachten.



Abfallwirtschaft
Alb-Donau-Kreis

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Zulassungsstellen in Ulm, Ehingen und Langenau am 29. Juli 2026 geschlossen

Die Gemeinsame Zulassungsstelle der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises im Haus des Landkreises in Ulm sowie die Zulassungsstelle Ehingen und die Zulassungsstelle Langenau des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis bleiben am Mittwoch, den 29. Juli 2026, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen und sind auch telefonisch nicht erreichbar.

Termine außerhalb des Schließtages können online unter www.zulassung-ulm.de sowie telefonisch unter den Rufnummern 0731 185-1444 (Ulm), 07391 7792412 (Ehingen) und 07345 9640760 (Langenau) vereinbart werden.

Amt für Forst und Naturschutz bittet um besondere Vorsicht: Hohe Gefahr für Vegetations- und Waldbrände

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der hohen Temperaturen appelliert das Landratsamt Alb-Donau-Kreis an die Bevölkerung, auf offene Feuer in der Natur und insbesondere im Wald oder in Waldnähe zu verzichten. Die hohen Temperaturen, verbunden mit viel zu geringen Niederschlägen und dem kräftigen Wind, haben dazu geführt, dass die Bodenvegetation extrem trocken ist. Gras, Krautschicht sowie am Boden liegendes Laub und kleinere Äste sind bei daher leicht entzündlich. Unvorsichtiger Umgang mit offenem Feuer oder eine weggeworfene, nicht vollständig erloschene Zigarettenkippe können derzeit schnell zu einem Vegetationsbrand oder einem Waldbrand führen.

Der Grasland-Feuerindex und der Waldbrand-Gefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes weisen für den Alb-Donau-Kreis derzeit beide die Stufe 4 auf der fünfstufigen Skala aus: Es besteht demnach eine hohe Brandgefahr. Die Wahrscheinlichkeit für länger anhaltende Niederschläge ist für die nächsten acht bis 14 Tage gering. Die Gefahr wird daher vermutlich eher steigen.

Um Vegetations- und Waldbrände zu verhindern, sollten Bürgerinnen und Bürger folgende Regeln beachten:

- Das Grillen ist im Wald nur an offiziell ausgewiesenen Feuerstellen erlaubt. Offene Feuer müssen ständig beaufsichtigt und anschließend vollständig gelöscht werden. Geeignete Löschmittel sind in der Nähe bereitzuhalten. Besondere Vorsicht ist an windigen Tagen geboten. Aktuell empfiehlt das Landratsamt, auch auf das Grillen an offiziellen Feuerstellen ganz zu verzichten.
- Städte und Gemeinden sowie andere Waldbesitzende (z. B. ForstBW) können ihre Feuerstellen aufgrund der Gefahrenlage sperren. Diese Sperrungen sind unbedingt zu beachten.
- Vom 1. März bis zum 31. Oktober gilt im Wald ein generelles Rauchverbot.
- Auch ein heißer Auspuff oder Katalysator kann einen Brand auslösen. Daher sollte man beim Parken in der Natur darauf achten, dass das Fahrzeug nicht auf trockenem Gras steht. Man sollte zudem immer so parken, dass ausreichen Platz für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge sowie Rettungsfahrzeuge freibleibt.

Die untere Forstbehörde im Landratsamt Alb-Donau-Kreis kann auch zusätzliche Schutzmaßnahmen gegen Waldbrände anordnen, wie beispielsweise sämtliche offene Feuer im Wald oder Waldnähe verbieten. Dies würde dann auch für private Feuerstellen in Hausgärten gelten. Davon macht die untere Forstbehörde aktuell noch keinen Gebrauch. Das Landratsamt empfiehlt zudem, auch im privaten Bereich vorsichtig mit offenem Feuer umzugehen oder besser ganz darauf zu verzichten. Jedes Jahr gibt es beispielsweise Heckenbrände, die durch das Abflammen von Unkraut entstehen.

Alb-Donau-Kreis schreibt Nahverkehrsplan fort

Der Kreistag des Alb-Donau-Kreises hat in seiner öffentlichen Sitzung am Montag, den 13. Juli 2026, die Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2026 beschlossen. Damit haben die Kreisrätinnen und Kreisräte festgelegt, wie sich der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis in den kommenden Jahren entwickeln soll. Ziel ist es, ein modernes, attraktives, qualitativ hochwertiges, verlässliches, zukunftsfähiges und umweltfreundliches Mobilitätsangebot für die Bürgerinnen und Bürger im Alb-Donau-Kreis zu gewährleisten.

Der Nahverkehrsplan ist das zentrale Planungsinstrument für den straßengebundenen ÖPNV im Alb-Donau-Kreis. Er legt die übergeordneten Ziele, generelle Leitlinien und Mindeststandards für das künftige Verkehrsangebot fest. Dazu zählen unter anderem qualitative Anforderungen, die barrierefreie Ausgestaltung des ÖPNV und generelle Vorgaben zu Fahrplänen und Linienführungen. Konkret bedeutet das beispielsweise, dass auf größeren Verkehrsachsen wie zwischen Ulm, Ehingen und Munderkingen, Ulm und Langenau oder Ulm und Blaubeuren werktags ein Halbstundentakt vorgesehen ist, am Wochenende eine stündliche Anbindung. Für diese Grundsätze werden unter anderem Schülerströme, Zuganschlüsse und Fahrgastzählungen berücksichtigt. Die konkrete Umsetzung der Leitlinien in den Fahrplänen erfolgt, wenn die jeweiligen Linienbündel neu an Busunternehmen vergeben werden.

Im Vergleich zum Nahverkehrsplan 2015 ist der Umfang des Angebots erheblich gestiegen: Es gibt deutlich mehr Linien und Fahrten (Mehrverkehre), Hintergrund dafür ist beispielsweise der bereits erfolgte enorme Ausbau des ÖPNV rund um den Bahnhof Merklingen. Um den regional abweichenden Bedarfen innerhalb des Flächenlandkreises Rechnung zu tragen, kann von den Leitlinien aber sowohl nach oben – durch zusätzliche Fahrten und Buslinien – als auch nach unten – zum Beispiel bei fehlender Nachfrage – abgewichen werden. Die Qualitätsstandards für die Busse wurden höher angesetzt als 2015, beispielsweise für emissionsarme Antriebstechniken oder eine barrierefreie Ausstattung sowie die Anforderungen an die Pünktlichkeit.

Feinjustierung des bisherigen Angebots

Der Alb-Donau-Kreis hat den ÖPNV in den letzten Jahren stark ausgebaut – insgesamt um 54 Prozent, in Teilen wie beispielsweise auf der Laichinger Alb beispielsweise sogar um rund 80 Prozent! Damit ist der Landkreis laut dem ÖPNV-Report des Landes Spitzenreiter in Baden-Württemberg. Mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplan wird das Angebot nachgeschärft, um es anhand einer Auswertung der Fahrgastzahlen entlang dem tatsächlichen Bedarf auszurichten – auch vor dem Hintergrund anspruchsvoller Rahmenbedingungen.

Steigende Betriebskosten des ÖPNV und begrenzte finanzielle Spielräume stellen den Alb-Donau-Kreis vor enorme Herausforderungen, der Landkreis verzeichnet im Haushalt 2026 bereits zum vierten Mal in Folge ein Defizit. Der Zuschussbedarf für den ÖPNV liegt 2026 bei rund 16 Millionen Euro und ist einer der großen Defizitbereiche im Kreishaushalt. Der Kreistag hatte bereits im Juli 2025 beschlossen, im neuen Nahverkehrsplan bedarfsgerechte Anpassungen vorzunehmen, beispielsweise durch die Vermeidung von Parallelverkehren zum Zugverkehr und geänderte Taktzeiten auf wenig nachgefragten Verbindungen in Randzeiten sowie durch die Ausschreibung von größeren Linienbündeln bei der Vergabe an die Busunternehmen, um wirtschaftlichere Angebote zu erhalten. Ebenso werden auf wenig nachgefragten Linien in Randzeiten Rufbusse statt Linienverkehre eingesetzt.

Gleichzeitig soll der ÖPNV trotz der angespannten Finanzlage als wichtiger Baustein eines nachhaltigen Mobilitätsmix weiter vorangebracht werden, indem die Buslinien und On-Demand-Verkehre mit dem Zugverkehr, dem Fuß- und Radverkehr sowie Carsharing und Park&Ride-Angeboten bestmöglich abgestimmt werden. Das Ziel war es, mit dem Nahverkehrsplan die Grundlage für ein wirtschaftliches und gleichzeitig attraktives, qualitativ hochwertiges, zukunftsfähiges und flächendeckendes Mobilitätsangebot im gesamten Landkreis zu schaffen.

Online-Umfrage für Bürgerinnen und Bürger

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der breiten Öffentlichkeitsbeteiligung: Zusätzlich zum gesetzlich vorgeschriebenen Anhörungsverfahren, in dem 86 unterschiedliche Stellen wie Interessensvertretungen oder übergeordnete Behörden angehört wurden, haben drei Arbeitsgruppen mit Vertreterinnen und Vertreter des Kreistags, der Städte und Gemeinden, benachbarter Aufgabenträger, der Verkehrsunternehmen sowie weitere Akteure die Planung mit entwickelt.

Bürgerinnen und Bürger konnten bereits im Frühjahr 2024 über einen Online-Fragebogen bzw. alternativ einen analogen Fragebogen ihre Anregungen und Hinweise einbringen. Bei dieser Umfrage haben sich 1.700 Personen beteiligt. Die eingegangenen Rückmeldungen wurden geprüft und sind, wo sinnvoll und wirtschaftlich umsetzbar, in die Fortschreibung des Nahverkehrsplans eingeflossen. Auch sie bilden eine wichtige Grundlage für die zukünftige Ausgestaltung des ÖPNV im Alb-Donau-Kreis. Der Nahverkehrsplan gilt für die nächsten fünf bis zehn Jahre.

Mord am Groggensee – Auf den Spuren der Geodäsie

Aktionswoche Geodäsie am Groggensee in Ehingen

Um die spannenden Aspekte des Vermessungsberufs Schülern erlebbar zu machen, findet unter dem Motto „Faszination Erde – Deine Zukunft“ vom 20. bis 29. Juli 2026 die Aktionswoche Geodäsie in Baden-Württemberg statt. Geodätinnen und Geodäten im ganzen Land zeigen, was sie für die Gesellschaft leisten und was ihr Beruf zu bieten hat. Mit landesweiten Aktionen, darunter Führungen, Höhenmessung von Bergen und Gebäuden, Geocaching-Touren, Städtesuchspiele, Vermessungsparcours, Erkundungen mit einer Drohne, Ausstellungen, Unterrichtseinheiten und Infoständen, wollen sie insbesondere junge Leute für die geodätischen Berufe gewinnen. Die Flurneuordnungsdienststelle in Ehingen ist erneut Mal mit einem Escape-Spiel am Start.

Sie haben bisher noch nichts von Geodäsie gehört? Dann erforschen Sie mit uns den letzten Arbeitstag eines Geodäten und lösen Sie mit uns am Groggensee in Ehingen diesen kniffligen Mordfall:

„Unser zuverlässigster Vermessungstechniker Johann Georg von Soldner ist nicht wie gewohnt um punkt 16 Uhr aus dem Außendienst zurückgekommen.“

Da unserem Chef dies sehr seltsam vorkam, hat er den Zimmerkollegen von Herrn Soldner dazu befragt.

Dieser wusste nur, dass heute Morgen ein wütender Eigentümer bei Herrn Soldner angerufen hat. Der Eigentümer hat Herrn Soldner vorgeworfen, dass sein Flurstück nicht richtig vermessen wurde und die Fläche falsch sei.

Daraufhin ist Herr Soldner in den Außendienst gefahren um das Flurstück noch einmal zu vermessen. Seither hat er nichts mehr von ihm gehört.“

Rund 250 Schülerinnen und Schüler aus mehreren Ehinger Schulen nutzen die Veranstaltung und verbinden schulische Theorie mit geodätischer Praxis.

Das Flurneuordnungsamt des Alb-Donau-Kreises lädt alle Interessierten zum Reinschnuppern ein:

Mittwoch, 22. Juli und Donnerstag, 23. Juli 2026 jeweils von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr
am Groggensee in Ehingen.

- Entdecken moderner geodätischer Messtechnik
- Informationen zu Ausbildung und Studium

Ausbildung und Studium im Vermessungswesen

Beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis werden sowohl in Ehingen im Fachdienst Flurneuordnung als auch in Ulm im Fachdienst Vermessung jährlich mehrere Ausbildungsstellen zur/zum Vermessungstechniker/in angeboten. Für Studieninteressierte bietet die Studienkooperation Flurneuordnung in Zusammenarbeit mit dem Studienbereich Vermessung der Hochschule für Technik Stuttgart eine finanziell unterstützte Kombination aus Studium und Praxis im Landratsamt. Weitere Informationen zu den Ausbildungs- und Studienangeboten des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis finden Sie unter:

<https://www.alb-donau-kreis.de/startseite/Landratsamt/Ausbildung.html>

Sitzung der Verbandsversammlung

des Zweckverbandes Thermische Abfallverwertung Donautal (ZV TAD)

Am **Donnerstag, 23. Juli 2026**, findet in den Besprechungsräumen „Kanada und Australien“ der Seiberger-Genusswelt-GmbH, Hans-Lorensen-Str. 20, 89079 Ulm-Donautal eine Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes statt. Beginn ist um 11:00 Uhr.

T A G E S O R D N U N G - Öffentliche Beratung

1. Jahresabschluss 2025
 - Bericht über das Ergebnis der Prüfung
 - Feststellung des Jahresabschlusses, Festsetzung der Verbandsumlage 2025 sowie Zuführung zum Sonderposten für Investitionszuweisungen
2. Entlastung des Verbandsvorsitzenden und der Geschäftsleitung
 - Vergabe Generalplaner 3. Linie
3. Bekanntgaben, Sonstiges

Martin Ansbacher, Verbandsvorsitzender

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Vorteile auf einem Blick

Warum sich der Freiwilligendienst fürs Rentenkonto auszahlt

Entgeltpunkte und wichtige Mindestversicherungszeiten sammeln

Nach der Schule erst mal durchatmen, Praxisluft schnuppern oder gesellschaftlich engagieren: Viele junge Menschen nutzen nach dem Abschluss die Chance auf ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr (FSJ oder FÖJ), den Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder Freiwilligen Wehrdienst (FWD). Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt, warum sich der Einsatz schon jetzt für das Rentenkonto auszahlt.

Vorteile auf einem Blick – so profitiert das eigene Rentenkonto:

Null Euro Eigenanteil: Egal welcher freiwillige Dienst gewählt wird, der Arbeitgeber übernimmt die kompletten Beiträge für die gesetzliche Rentenversicherung.

Wertvolle Entgeltpunkte und höhere Rente: Obwohl kein reguläres Gehalt bezogen wird, werden jeden Monat echte Rentenpunkte (Entgeltpunkte) gutgeschrieben. Für Taschengeld oder Sold gelten gesonderte monatliche Bezugsgrößen zur Berechnung der Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung. Generell aber gilt: Je mehr Beiträge einzahlt werden, desto höher die spätere Rente.

Mindestversicherungszeiten füllen: Die geleisteten Monate zählen voll zu den Pflichtbeitragszeiten. Sie helfen dabei, die Mindestversicherungszeit (Wartezeit) zu erfüllen, die alle brauchen, um überhaupt Reha- oder Rentenleistungen in Anspruch nehmen zu können.

Frühzeitiger Schutz: Durch diese ersten Pflichtbeiträge sichern sich die jungen Menschen frühzeitig Schutz für den Ernstfall, beispielsweise für den Anspruch auf Erwerbsminderungsrente, wenn die Person nicht mehr oder sehr eingeschränkt arbeiten kann.

Sicher ist sicher: Nach dem Ende des Freiwilligendienstes stellt der Arbeitgeber eine offizielle Bescheinigung über die geleistete Zeit aus. Die Zeiten werden auch elektronisch an den zuständigen Rentenversicherungsträger übermittelt. Die DRV BW rät dazu dieses wichtige Dokument dennoch sicher abzulegen, denn auch Jahrzehnte später gilt es als offizieller Nachweis, um sich Entgeltpunkte und Mindestversicherungszeiten noch sichern zu können.

Information

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien **Broschüren „Freiwilligendienste und Rente“** und **„Wehrdienst und Rente“**. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V.

„Mehr Netto vom Brutto“

Steuerfreie Gehaltsextras richtig nutzen – der neue BdSt-Ratgeber zeigt

Gestaltungsmöglichkeiten für Arbeitgeber und Arbeitnehmer!

Mehr Brutto bedeutet nicht automatisch mehr Netto. Das wissen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen. Steuern und Sozialabgaben zehren einen erheblichen Teil von Gehaltserhöhungen auf. Es gibt aber auch andere – steuerlich günstigere – Möglichkeiten für Arbeitgeber, ihre Mitarbeiter zu belohnen und zu motivieren. Welche das sind, darüber informiert der neu aufgelegte kostenlose Ratgeber vom Bund der Steuerzahler „Mehr Netto vom Brutto – Das A-Z der lohnsteuerfreien Zuwendungen“. Der Ratgeber bietet eine umfassende Übersicht über Gehaltsextras, die steuer- und sozialabgabenfrei beim Arbeitnehmer ankommen. Ob Kindergartenzuschuss, betriebliche Altersvorsorge oder Mahlzeiten: „Mehr Netto vom Brutto“ informiert anschaulich, was bei den Gehaltsextras vom Arbeitgeber zu beachten ist und welche umsatzsteuerlichen Auswirkungen die Leistungen haben, damit keine Fehler unterlaufen. Aber auch für Arbeitnehmer bietet der Ratgeber zahlreiche Anregungen für die nächste Gehaltsverhandlung.

Die Neuauflage berücksichtigt die aktuelle Rechtslage und enthält zahlreiche Neuerungen. So wird unter anderem die sogenannte Aktivrente erläutert, mit der weiterbeschäftigte Rentner unter bestimmten Voraussetzungen von einem neuen Steuerfreibetrag profitieren können. Auch die Kapitel zu Dienstfahrzeugen, Elektromobilität, betrieblicher Altersvorsorge und weiteren Gehaltsextras wurden von den BdSt-Steuerexperten überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Damit bietet der Ratgeber den Arbeitgebern und Arbeitnehmern eine verlässliche Orientierung zu den aktuellen steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

„Viele Unternehmen schöpfen die steuerlichen Möglichkeiten rund um Gehaltsextras noch immer nicht aus. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels können steuerfreie und steuerbegünstigte Leistungen jedoch ein wichtiges Instrument sein, um qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten. Unser Ratgeber zeigt auf, welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet und wie sie rechtssicher genutzt werden können“, sagt der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg zu seiner neu aufgelegten Broschüre.

Anfordern können Sie den kostenlosen Ratgeber „Mehr Netto vom Brutto – Das A-Z der lohnsteuerfreien Zuwendungen“ beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg entweder als PDF-Datei mit einer E-Mail an info@steuerzahler-bw.de oder, falls Sie ihn in gedruckter Form haben möchten, mit einem Anruf unter der gebührenfreien Rufnummer 08000 / 76 77 78.

Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion

Ein neuer Lernort wächst – großes Schulfest und Eröffnung des Outdoor-Klassenzimmers

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen feierte die Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion am Freitag, 10. Juli 2026, ein ganz besonderes Schulfest. Im Mittelpunkt stand die feierliche Eröffnung des neu entstandenen Outdoor-Klassenzimmers – eines Lernortes, der künftig Unterricht, Naturerfahrung, Bewegung und gemeinsames Entdecken miteinander verbinden soll.

Bereits beim Betreten des Schulgeländes wurde sichtbar, wie viel Kreativität, Arbeit und Herzblut in diesem Projekt stecken. Zwischen neu gepflanzten Bäumen, Blumenwiese, Sitzbänken, Podest, Insektenhotel und Benjeshecke

war ein lebendiger Lern- und Begegnungsraum entstanden. Viele liebevoll gestaltete Dekorationen und die Ergebnisse der vorangegangenen Projektwoche verwandelten das gesamte Gelände in eine farbenfrohe Erlebniswelt. In seiner Eröffnungsrede stellte Schulleiter Tobias Tress die Frage: „Wissen Sie, was Kinder an einem Klassenzimmer mögen?“ Kinder wünschen sich einen Ort, an dem sie sich wohlfühlen, neugierig sein, lachen, entdecken, fragen und staunen dürfen. Genau ein solcher Ort sei mit dem neuen Outdoor-Klassenzimmer entstanden. Besonders eindrucksvoll waren die zuvor aufgenommenen Stimmen der Schülerinnen und Schüler, die ihre eigenen Gedanken und Wünsche zu ihrem neuen Lernort zum Ausdruck brachten.

Das Outdoor-Klassenzimmer ist das Ergebnis einer außergewöhnlichen Gemeinschaftsleistung. Kinder, Eltern, Lehrkräfte, Mitarbeitende, Förderverein, Schulträger, Geschwister-Epp-Stiftung, örtliche Firmen, Bauhof und zahlreiche weitere Unterstützer brachten sich mit Ideen, Arbeitskraft, Material und unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit ein. Bei vielen gemeinsamen Arbeitseinsätzen wurden unter anderem Bäume gepflanzt, Bänke gebaut, das Podest errichtet, Palisaden gesetzt, Erd- und Betonarbeiten durchgeführt, Rollrasen verlegt, eine Blumenwiese angelegt und die Benjeshecke gestaltet.

Ein besonderer Dank galt Bürgermeister Kevin Wiest und dem Nachbarschaftsgrundschulverband Winkel. Die Zusammenarbeit mit ihm ist hervorragend: Er hat für die Schule stets ein offenes Ohr, bringt immer wieder gute Ideen ein und unterstützt ihre Entwicklung mit großem persönlichem Einsatz. Für einen überwältigenden Moment sorgte Manfred Weber, der im Namen der Geschwister-Epp-Stiftung einen Scheck über 36.500 Euro überreichte – eine außergewöhnliche Summe, über die sich die gesamte Schulgemeinschaft riesig freut. Ebenso herzlich dankte die Schule Rolf Kehrlé, dem Vorsitzenden des Fördervereins, der unzählige von Arbeitsstunden auf dem Gelände verbracht und sein ganzes Herzblut in die Verwirklichung dieses Klassenzimmers gesteckt hat.

Ein Höhepunkt des Nachmittags war das Musical „Bienenstark – wir brauchen euch alle“. Mit großer Begeisterung, viel Spielfreude und wunderschönen Liedern begeisterten die Kinder ihr Publikum. Das Musical griff auf kindgerechte Weise die Bedeutung der Bienen und den Schutz der Natur auf und passte damit hervorragend zum neuen Lernort und zum Motto der Projektwoche.

Unter dem Motto „Unsere Woche der Natur – Nachhaltigkeit erleben und gestalten“ hatten die Schülerinnen und Schüler zuvor zahlreiche Projekte besucht. Dabei entstanden unter anderem Kräuterkisten, Pflanzkübel, Glückswächter, Naturspiele, Insektenkränze, Dekorationen aus wiederverwendeten Materialien sowie verschiedene Lern- und Erlebnisangebote rund um Natur und Nachhaltigkeit. Viele der selbst hergestellten Produkte wurden beim Schulfest ausgestellt und fanden schnell begeisterte Käufer.

Stellvertretend für die örtlichen Betriebe richtete Peter Kaufmann einige Worte an die Gäste. Er würdigte das pädagogische Konzept der Schule und hob besonders die enge und gewinnbringende Bildungspartnerschaft zwischen der Firma Kaufmann und der Christoph-von-Schmid-Schule hervor. Mit großer Anerkennung lobte er das gelungene Schulfest sowie die vielfältige und praxisnahe Umsetzung des Themas Nachhaltigkeit.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Tennisabteilung verwöhnte die Gäste mit Pizza. Die Hofmetzgerei Engst übernahm die Bewirtung mit Pommes, Wurst und Currywurst und spendete den daraus erzielten Gewinn an die Schulkassen. Auch die Adlerbrauerei von Franz-Josef Schökle unterstützte das Fest in besonderer Weise: Sie stellte den Getränkestand sowie die Biertische zur Verfügung und spendete ebenfalls den Gewinn aus dem Getränkeverkauf an die Klassen. Die Kinder der Klassen 4a und 4b rundeten das vielfältige Angebot mit dem Verkauf von Muffins und Eis ab. Trotz der großen Hitze fanden die zahlreichen Besucherinnen und Besucher unter Sonnenschirmen, Pavillons, Bäumen und am Waldrand viele schattige Plätze. Zahlreiche Familien hatten Picknickdecken und eigene Sitzgelegenheiten mitgebracht und genossen die entspannte, fröhliche und familiäre Atmosphäre auf dem gesamten Schulgelände.

Am Abend sorgte die Harter Kern - Jazzcombo, in der auch Schulleiter Tobias Tress mitwirkt, mit schwungvoller Livemusik für einen gelungenen Ausklang. Viele Gäste verweilten noch lange auf dem Gelände, kamen miteinander ins Gespräch und genossen die besondere Stimmung.

Das Schulfest zeigte eindrucksvoll, was entstehen kann, wenn Kinder, Eltern, Schule, Gemeinden, Vereine, Stiftungen, Betriebe und viele engagierte Menschen gemeinsam an einem Ziel arbeiten. Das neue Outdoor-Klassenzimmer ist deshalb weit mehr als ein Platz mit Bänken und Bäumen. Es ist ein Ort des Lernens, der Begegnung und der Gemeinschaft – und ein sichtbares Zeichen dafür, was gemeinsam möglich ist.

**„Hier wachsen nicht nur Bäume und Pflanzen – hier wachsen auch wir.“
(Zitat einer Schülerin)**



Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING)

Erneute Fahrgastbefragung zum Rufbus ADKflex vom 15. Juli bis 12. August 2026

Meinungsbild soll das Angebot im Alb-Donau-Kreis optimieren – Fragen online unter www.ding.eu

Bei Anruf ÖPNV: Seit vier Jahren ermöglichen Rufbusse im Alb-Donau-Kreis unter der Bezeichnung ADKflex Fahrgästen im Raum Ehingen und Munderkingen eine flexiblere Fahrtgestaltung. Um das Angebot der Elektro-Kleinbusse im On-Demand-Betrieb mit acht Sitzplätzen kontinuierlich zu verbessern, wurden schon mehrere Fahrgastbefragungen durchgeführt. Erneut werden alle Nutzer:innen von ADKflex vom 15. Juli bis 12. August online um ihre Meinung gebeten.

Rund 1.600 Fahrgäste sind mit den fünf ADKflex-Linien, für die der DING-Tarif und damit auch das Deutschlandticket gilt, im Durchschnitt Monat für Monat unterwegs. Die Fahrt mit einem der Rufbusse muss stets eine Stunde vorher für die gewünschte Haltestelle in der „unser DING“-App oder unter www.ding.eu angemeldet werden. Zusätzlich steht eine telefonische Anmeldung zur Verfügung.

Wie gut kommen Angebot oder Buchungsart an? Dazu sollen die Nutzer:innen nun einmal mehr ihr Urteil abgeben können.

Den Fragenkatalog dazu gibt in den vier Wochen zwischen dem 15. Juli und dem 12. August auf der Webseite der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) unter www.ding.eu/de/fahrplan/bedarfs-verkehre/adkflex/ sowie unter <https://wupperinst.limequery.net/421167>.

Das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie begleitet die aktuelle Umfrage im Auftrag der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg wissenschaftlich. Ziel ist es, Erkenntnisse zur Nutzung zu gewinnen und Empfehlungen zur Verbesserung zu entwickeln. Eine Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig, die Befragung dauert rund zehn Minuten. Die Daten werden anonym und unter Wahrung des Datenschutzes verarbeitet.

V e r e i n s n a c h r i c h t e n

SV Unterstadion – Abt. Tennis

Verbandsspiele

Herren 2

Vergangenen Samstag hatten die Herren 2 ein Heimspiel gegen den TC Feuerstein-Hürbel 3. Dabei gewannen sie mit klaren 6:0 Spielen. Für Unterstadion spielten Andreas Reich, Marlon Müllerschön, Moritz Ege, Benedikt Huber und Samuel Preg.

Herren 60

Auch die Herren 60 Mannschaft hatte ein Heimspiel am Samstagnachmittag gegen den SG Baienfurt. Sie verloren mit 3:6 Spielen und es spielten Gerhard Braig, Joachim Mukrowski, Michael Neubrand, Albert Kehrle, Reinhold Britsch, Dieter Schumacher und Franz Ege.

Damen

Am Sonntag war unsere Damenmannschaft zu Gast in Warthausen. Mit einem 8:1 Sieg gingen sie vom Platz. Es spielten Lisa Kehrle, Anna-Maria Fiesel, Doreen Sprißler, Sophia Egle, Verena Egle und Patrycja Dominiak.

Herren 1

Unsere Herren 1 waren am Sonntag auswärts beim TC Riedlingen. Dabei gewannen sie mit deutlichen 6:0 Spielen. Für Unterstadion spielten Stefan Kehrle, Enrico Hulm, David Ege und Marius Müller.

Herren 30

Die Herren 30 Mannschaft hatte vergangenen Sonntag ein Heimspiel gegen den TC Wuchzenhofen. Sie haben mit 2:4 Spielen verloren. Gespielt haben Adrian Dominiak, Michael Mukrowski, Tobias Mukrowski und Simon Rechtsteiner.

Vorschau:

Samstag, 18.07.2026

- Herren 40 vs. TC Ravensburg 2 (14.00 Uhr)
- SPG Fronhofen/Horgenzell vs. Herren 60 (14.00 Uhr)

Sonntag, 19.07.2026

- TA SV Balzheim vs. Damen (9.00 Uhr)
 - Herren 1 vs. TA TSG Rottenacker 2 (8.00 Uhr)
 - Herren 2 vs. TC Mietingen 3 (10.00 Uhr)
 - TC Friedrichshafen vs. Herren 30 (9.00 Uhr)
-

Musikverein Lyra Unterstadion Ausflug Oberstdorf 2026

Am vergangenen Freitag war es endlich wieder so weit: Die Jugendkapelle und das Jugendvororchester des Musikvereins „Lyra“ Unterstadion packten ihre Koffer und starteten gemeinsam ihren Jahresausflug. Mit viel guter Laune im Gepäck machten sich die ca. 40 Jungmusiker und die 9 Betreuer auf den Weg in das schöne Oberstdorf im Allgäu. Dort angekommen wurden schnell die Zimmer bezogen und die Koffer ausgepackt. Danach wurde gemeinsam gegrillt und der Abend fand einen gemütlichen Ausklang beim gemeinsamen Spieleabend.

Am nächsten Tag ging es an die Heini-Klopfer-Skiflug-schanze – die größte Schanze Deutschlands. Auf dem faszinierenden Erlebnisweg rund um die Skiflugschanze tauchten die Jungmusiker in die Welt des Skifliegens ein. So konnten sie mehr über Geschichte, Technik und den Nervenkitzel der atemberaubenden Sportart erfahren. Nach einer Verschnaufpause konnten die Jungmusiker ihr Können auf der Kugelschanze austesten. Ob sie wohl den Schanzenrekord mit ihrer Kugel gebrochen haben? Nach einer gemütlichen Wanderung um den Freibergsee ging es am späten Nachmittag wieder zurück zur Unterkunft. Mit Käsespätzle wurden die hungrigen Musiker wieder satt und hatten danach Zeit zur freien Verfügung. So konnten die Jungmusiker den Abend beim Achterfinale oder bei gemeinsamen Gesellschaftsspielen gemütlich ausklingen lassen.

Den letzten Tag begannen die Musiker mit einem ausgiebigen Frühstück, um sich für die Breitachklamm, der tiefsten Felsenschlucht Mitteleuropas, zu stärken. Nach dem gelungenen Wochenende machten sich die Jungmusiker wieder zurück auf den Heimweg.





Traditionelles
GALGENFEST
MOOSBEUREN
01. + 02. August 2026

01
AUGUST

- FASSANSTICH AB 18 UHR
- LIVE MUSIK WINNE GRIMM
- BARBETRIEB HAPPY HOUR BIS 0 UHR

02
AUGUST

- MITTAGESSEN AB 11 UHR
- KAFFEE & KUCHEN
- NACHMITTAGSPROGRAMM
- BARBETRIEB



Sommerfest
19. JULI 2026

Mittagessen ab
11:30 Uhr

leckere Maultaschen und
Schweinebraten mit Spätzle
und Salat
Nachmittags Kaffee und
selbstgemachte Kuchen

Jazztanz-Auftritt

ab 14 Uhr mit ein paar
Jazztanz-Gruppen des SV
Unterstadion

**SPIEL, SPASS UND ACTION FÜR DIE
KLEINEN, BIERWAGEN UND IMBISSBUDE**

Sozialverband VdK Ortsverband Oggelsbeuren

Halbtagestreff 2026

Am **11. September 2026** ist unser diesjähriger Halbtagestreff, wir besichtigen das Pumpwerk der Bussenwassergemeinschaft Herlighof anschließend treffen wir uns zu einer gemütlichen Einkehr (Kaffee und Vesper).
Treffpunkt: 11. September 2026 14:00 Uhr Pumpwerk Herlighof (zwischen Hundersingen und Dieterskirch)

Anmeldung: bis spätestens 1. September 2026 bei Karl Fischbach Handy 0173 9241362
bzw. e-mail: karl-fischbach@t-online.de

Wer Mitfahrgelegenheit wünscht bitte bei Anmeldung mitteilen.

Die Veranstaltung kann nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Über zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft des VdK Ortsverband.

Mit freundlichen Grüßen

VdK Ortsverband Oggelsbeuren, Karl Fischbach, Vorsitzender

Was sonst noch interessiert



Herzliche Einladung zum

SOMMERFEST

am Sonntag, den 26. Juli 2026
in der Ortsmitte von
Hausen am Bussen

HAUSEN E.V.
1
9
8
5
4
3
2
1

10:30 Uhr Frührschoppen mit der
Musikkapelle Emerkingen e. V.
Hüpfburg für die Kinder

ab 11:00 Uhr Mittagessen

ab 13:00 Uhr Kaffee und Kuchen

ab 13:30 Uhr Kinderprogramm

ab 15:30 Uhr Neunmeterschießen
(Anmeldeschluss: 14:30 Uhr)

ab 17:00 Uhr Wurstsalat
Cocktail-Bar



Das Sommerfest findet bei jeder Witterung statt.

Hier finden Sie alles für
den Schulstart



Ab einem Einkaufswert von 10 Euro
auf Schulartikel, erhalten Sie
10% Ermäßigung!
(Angebot gilt von 27.07 bis zum 20.09.2026)

Unser Angebot: Bringen Sie Ihre Einkaufsliste vorbei und
wir stellen alles für Sie zusammen ohne Stress.

Ihr Post Team

Geschichtsverein, Martinskapellenverein und Muki Munderkingen

Herzliche Einladung:

Am Freitag, den 17. Juli um 19.30 Uhr findet mit dem Konzertgitarristen Malte Höfig in der Munderkinger Martinskapelle ein Gitarrenkonzert der Extraklasse statt.

Dass die Welt der klassischen Gitarre weit über Spanien hinausreicht, zeigt der Ulmer Konzertgitarrist Malte Höfig am 17.07.2026 um 19:30 in der Munderkinger Martinskapelle. Angefangen an der Musikschule Erbach bei Oliver Woog und dem Erbacher Gitarren-Ensemble, führte ihn sein Weg bis ans Salzburger Mozarteum, wo er klassische Gitarre bei Eliot Fisk und Andrea de Vitis studierte. Mit seinem vielfältigen Programm, das den klanglichen Reichtum und die technische Brillanz des Instruments zur Geltung bringt, beeindruckt der junge Künstler immer wieder bei Konzerten, ebenso wie bei verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben, deren Preisträger er ist. Zu hören sind Werke von Barrios, Dowland, Castelnuovo-Tedesco und weiteren.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch, der Eintritt kostet Euro 7,00 und die Martinskapelle ist angenehm klimatisiert!

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Ferienabenteuer im Wald: Noch freie Plätze bei „Wald Erleben“

Im „Wald Erleben“-Programm des Landratsamts Alb-Donau-Kreis, der Stadt Ulm und des Forstbezirks Ulmer Alb (ForstBW) sind derzeit noch einige Plätze bei Veranstaltungen im Juli und August frei. Sie zeigen den

Wald aus unterschiedlichen Blickwinkeln: als Lebensraum für Tiere, als Ort für Naturerfahrung sowie als Arbeitsplatz.

Den Auftakt macht „**Hochsitzbau mit den Förstern**“ am **Freitag, den 31. Juli 2026**, von 9:00 bis 12:30 Uhr bei Bermaringen. Treffpunkt ist der Waldparkplatz von Bermaringen kommend Richtung Treffensbuch. Die Teilnehmenden können gemeinsam mit den Förstern Dennis Eninger und Tobias Glöggler einen Hochsitz bauen. Das Angebot richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person.

Beim „**Natürlichen Ferienerlebnis für die ganze Familie**“ von **Samstag, den 1. August bis Sonntag, den 2. August 2026**, von 14:00 bis 10:00 Uhr können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einmal unter freiem Himmel übernachten. Waldpädagoge Alex Rothenbacher gestaltet die Veranstaltung. Abends wird gemeinsam über einem Lagerfeuer gekocht. Das Angebot ist für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person geeignet.

Am **Sonntag, den 9. August 2026**, taucht Waldpädagoge Alexander Rothenbacher mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in das Leben eines Wildschweins ein bei „**Oimal a Wildsau sei**“. Von 14:00 bis 18:00 Uhr geht es auf Entdeckungstour, Treffpunkt ist in Allmendingen, am Lichseweg ganz oben am Ende der Asphaltstraße. Ein Angebot für alle, die gerne mehr über die borstigen Waldbewohner wissen möchten. Teilnehmen können Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person.

Sportlich wird es bei „**Waldolympiade 2026**“ am **Dienstag, den 11. August 2026**, von 10:00 bis 16:00 Uhr. Treffpunkt ist der Waldspielplatz in Ringingen, nördlich vom Sportheim. Alex Rothenbacher und Sarah Fraunhofer begleiten die Sommerferienveranstaltung, bei der viele knifflige Aufgaben gelöst werden müssen und dabei Geschick und Waldwissen gefragt ist. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren.

Eine bewusste Naturwahrnehmung bei einer Wanderung durch den Wald zur Burgruine Wartstein erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei „**Burgen und Ruinen im großen Lautertal**“ am **Freitag, den 14. August 2026**, von 9:00 bis 15:00 Uhr. Treffpunkt ist das Backhaus in Ehingen-Erbstetten. Die Veranstaltung wird vom zertifizierten Waldpädagogen Alex Rothenbacher geleitet. Das Angebot ist für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person gedacht.

Übersicht und Anmeldung auf <https://www.alb-donau-kreis.de/startseite/dienstleistungen+service/wald+erleben+-+das+aktuelle+programm.html>.

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Stellenausschreibung

Der Kindergarten **St. Peter Untermarchtal** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Eingliederungshilfe (m/w/d)

zur individuellen Begleitung eines Kindes.

Umfang: 5,5 Stunden pro Woche

Arbeitszeit: individuell gestaltbar

Sie begleiten und unterstützen ein Kind im Kindergartenalltag mit Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit und Freude an der Arbeit mit Kindern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kindergarten St. Peter Untermarchtal

kindergarten-leitung@gemeinde-untermarchtal.de

...Mein Raiffeisen Markt

Munderkinger Str. 1, 89613 Oberstadion, Tel. 07391/507-3580

Aktion 3 + 1 gratis!

Kaufe 3 Kisten Diätenbronner Wasser (Classic, Medium oder Naturell) 12 x 0,7 l oder 9 x 1 l und erhalte die 4. Kiste **GRATIS**!

Burkhardt Weinschorle weiß
süß oder sauer 0,33 l
ab **1,25 € pro Flasche** (zzgl. Pfand)

Speisekartoffel Annabell
Neue Ernte von Fam. Maier aus Ehingen-Berg
2,5 kg **3,95 €**
5,0 kg **6,50 €**

Gärtner's Flüssigdünger
verschiedene Sorten z.B. für Tomaten/ Gemüse oder Blüh- und Grünpflanzen
je 1 l **4,95 €**

Angebote gültig von 17.07. - 25.07.2026

E v a n g e l i s c h e K i r c h e n g e m e i n d e **R o t t e n a c k e r**

Kirchstraße 33 ◦ 89616 Rottenacker ◦ Telefon: 07393 / 2298 ◦ Telefax: 07393 / 2252
email: : Pfarramt.Rottenacker@elkw.de ◦ Homepage: www.ev-kirche-rottenacker.de

Gottesdienste

Wochenspruch für die Woche nach dem 7.Sonntag nach Trinitatis:

**„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge,
sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“**

Epheser 2, 19

Freitag, 17. Juli 2026

14:00 Uhr Frauenwochenende bis 19. Juli, Rückkehr ca. 16:00 Uhr

19:00 Uhr Jazz Band 47 im Pfarrhof – Benefizkonzert zugunsten des FJGARO

Sonntag, 19. Juli 2026

09:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reusch)

11:15 Uhr Gottesdienst auf der Burg Derneck (Pfarrer Reusch)

Montag, 20. Juli 2026

15:30 Uhr Bücherei geöffnet bis 17:30 Uhr, Eingang

Haldengässle

18.30 Uhr Vorbereitung Kindertage

Dienstag, 21. Juli 2026

10:00 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian (Gaschner)

19:30 Uhr Kindergartenausschuss

Mittwoch, 22. Juli 2026

09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 23. Juli 2026

12:00 Uhr Oifach essa

Freitag, 24. Juli 2026

19:00 Uhr Jugendgottesdienst



Aus dem Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat hatte in seiner letzten Sitzung das Thema „Faire Gemeinde“ auf der Tagesordnung. Die Kirchengemeinde ist dazu verpflichtet, drei Säulen zu haben, um weiterhin „Faire Gemeinde“ zu sein. Erste Säule ist die Nutzung von Ökostrom, zweite Säule ist die Verwendung von Mehrweggeschirr. Durch die Einstellung des Eine-Welt-Verkaufs muss nun überlegt werden, welche dritte Säule fokussiert wird, um das Zertifikat zu bekommen. Langfristig findet das Gremium beispielsweise die Nutzung von Regenwasser zur Bewässerung auf dem Friedhof sinnvoll. Kurzfristig könnte man die dritte Säule durch Veranstaltungen zum Thema „Fair Trade“ innerhalb der Gemeinde ersetzen. Der Kirchengemeinderat versucht Referenten zu bekommen. Freuen Sie sich darauf!

Des Weiteren hat der Kindergartenausschuss des Kirchengemeinderats einstimmig beschlossen, ein interkulturelles und interreligiöses Konzept innerhalb des Kindergartens zu implementieren. Im Evang. Kindergarten wird dies schon längst in der praktischen Arbeit umgesetzt. So haben beispielsweise über 50% der Kinder Migrationshintergrund und Vielfalt gehört zum täglichen pädagogischen Alltag. Und das ist gut so! Daher hat sich der Kirchengemeinderat entschlossen, dies nun auch in der Konzeption festzuhalten und stellt gleichzeitig den Antrag beim Oberkirchenrat, auch MitarbeiterInnen aller Glaubensrichtungen einstellen zu dürfen. Das Profil des Kindergartens ist weiterhin klar christlich – evangelisch ausgerichtet. Das bewusste und sensible Miteinander, leben in gegenseitigem Respekt und das von Klein auf, steht im Vordergrund. Der Orientierungsplan, die gesetzliche Grundlage aller baden-württembergischen Kindertageseinrichtung, hat dies seit 2009 als verpflichtenden Inhalt. Das christliche Menschenbild seit jeher. Also machen wir uns auf den Weg...

Kirchliche Mitteilungen

Vom 18. bis 26. Juli 2026

Katholische Kirche

Grundsheim, Hundersingen, Oberstadion, Unterstadion

Pfarramt Oberstadion: 07357-555 Pfarramt Munderkingen: 07393-2282
Pfarrer Dr. Thomas Pitour: 07393/2282 oder 07393/953977
Pfarrvikar Michael Klug: 07357/555 oder 07357/9205580

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Juli 2026

**16. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Weisheit
12,13.16-19

2. Lesung: Römer 8,26-27

Evangelium:
Matthäus 13,24-43



Ildiko Zavrakidis

» Er sagte ihnen ein weiteres Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit dem Sauerteig, den eine Frau nahm und unter drei Sea Mehl verbarg, bis das Ganze durchsäuert war. «

Skapulier Bruderschaft vom Berge Karmel

Im Gottesdienst am Sonntag 19.07.2026 um 10.30 Uhr wollen wir unsere Skapulier Bruderschaft erneuern und neue Mitglieder in die Bruderschaft aufnehmen.

Aus diesem Grund möchten wir alle Mitglieder der Bruderschaft und die, die es werden möchten zu diesem Gottesdienst einladen.

Es besteht die Möglichkeit, ein neues Skapulier im Pfarrbüro (zu den gewohnten Öffnungszeiten) zu erwerben.

Treffpunkt Gottesdienst - für Senioren in der Seelsorgeeinheit Donau Winkel

Herzliche Einladung zum Treffpunkt Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit Donau-Winkel am Mittwoch 22. Juli um 14.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Jakobus Major nach Emerkingen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie recht herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Kath. Sozialstation Munderkingen

Die **kath. Sozialstation Raum Munderkingen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Geschäftsführung (m/w/d)** in Vollzeit.

Freuen Sie sich auf eine vielseitige Leitungsaufgabe mit großem Gestaltungsspielraum. Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit mit betriebswirtschaftlicher Kompetenz, Führungserfahrung und Werteorientierung.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter www.sozialstation-munderkingen.de

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag 18. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 19. Juli

9.00 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
9.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
10.30 Uhr Eucharistie Skapulierfest Obers.
10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

Montag 20. Juli

17.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag 21. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst St. Sebastian Rottenacker
18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch 22. Juli

7.40 Uhr Schülermesse Oberstadion
14.00 Uhr Seniorengottesdienst Emerkingen

Donnerstag 23. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 24. Juli

18.00 Uhr Euch. Anbetung Oberstadion
 18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
 18.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.

Samstag 25. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 26. Juli

9.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
 9.00 Uhr Eucharistiefeier – Patrozinium Emerk.
 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Hundersingen
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen
 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

GOTTESDIENSTE

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion**16. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag 19. Juli**

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Skapulierfest

Mittwoch 22. Juli

7.40 Uhr Schülermesse - **Minis:** Celina, Leni, Theresa, Stefan, Katharina, Amy

Freitag 24. Juli

8.00 Uhr Abschiedsandacht für die Schulanfänger des Kindergartens Oberstadion
 18.00 Uhr Euch. Anbetung mitgestaltet von der Musikgruppe
 18.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Musikgruppe, Ged. f. Irmgard, Rosina u. Josef Epp

17. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag 26. Juli

9.00 Uhr Eucharistiefeier
 11.45 Uhr Hl. Taufe von Lio Trappe aus Oberstadion

Kapelle Mühlhausen**16. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag 19. Juli**

13.30 Uhr Rosenkranz

17. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag 26. Juli

13.30 Uhr Rosenkranz

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim**Dienstag 21. Juli**

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag 26. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen**Vorabend 16. Sonntag im Jahreskreis****Samstag 18. Juli**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 26. Juli**

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Pfarrgemeinde St. Maria und Selige Ulrika, Unterstadion**16. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag 19. Juli**

9.00 Uhr Eucharistiefeier
 11.45 Uhr Hl. Taufe von Amelie Schosser aus Unterstadion
Die Kirchengemeinde Unterstadion gratuliert der Tauffamilie Schosser zur Taufe ihrer Tochter Amelie und wünscht dem Täufling Gottes Segen für ihren Lebensweg!

Donnerstag 23. Juli

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Vorabend 17. Sonntag im Jahreskreis - Samstag 25. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier